

## **Sonderführung durch die Ausstellung „Stockach im 18 Jahrhundert“**

**Am 17. Januar war Full House im Stadtmuseum Stockach: 70 Besucherinnen und Besucher drängten sich in den 3. Stock des „Alten Forstamts“. Sie lauschten den Ausführungen von Siegfried Mattes, der sich in jahrelanger Detailarbeit bemüht hat, das Aussehen des „alten“ Stockach zu rekonstruieren. Noch bis 3. März sind im Stadtmuseum 40 Grafiken ausgestellt, die er mittels eines Computermodells erstellt und auf Basis von alten Ansichten und Bildern bearbeitet hat.**

Zahlreiche der Bilder lassen Gebäude lebendig werden, die heute im Stadtbild fehlen. So stand am Ende der steilen Kirchhalde das Untertor. Wenn man durch dieses schritt, zeigte sich ein völlig anderes Bild als heute: Rechts stand zunächst die alte Stadtkirche, daneben das Gasthaus Löwen. Links befand sich – wo heute das Kriegerdenkmal steht – das alte Rathaus. Es wurde wegen des Baus des „Stadtwalls“ 1844 abgebrochen. Andere Ansichten zeigen das Obere Tor, das Kaufhaus auf dem heutigen Gustav-Hammer-Platz, den Nellenburger Diebesturm und vieles mehr.

Um dem großen Andrang gerecht zu werden, finden nun **zwei weitere Sonderführungen** statt. Am **Mittwoch 31. Januar um 15 Uhr** zeigt Siegfried Mattes erneut den ca. 15-minütigen Film und führt durch die Ausstellung. Bei dieser Gelegenheit wird auch eine neue Ansicht präsentiert: Sie zeigt die ehemalige Gerberei Blank am Dill. Am **Sonntag 25. Februar** um 15 Uhr findet eine weitere Führung statt.

Begleitend zur Ausstellung hat Siegfried Mattes ein Buch verfasst, das alle Ansichten dokumentiert, heutigen Fotos gegenüberstellt und erläutert. Es ist für 15 € im Kulturamt oder beim Autor zu erwerben. Der Eintritt in die Ausstellung und die Führungen sind umsonst.

*Öffnungszeiten des Stadtmuseums:*

Mo-Fr 9-12 Uhr, Di-Fr 14-18 Uhr und Sa 10-13 Uhr, Sonn- und feiertags geschlossen.